



# Schadow-Gymnasium

## BERLIN

Alle Wahlpflichtfachangebote können in der Oberstufe fortgeführt werden. Das gilt auch für das Pflichtfach Ethik, das in Philosophiekursen fortgesetzt werden kann. Sowohl für den altsprachlichen als auch für den neusprachlichen Bildungsgang bieten wir verstärkten naturwissenschaftlichen Unterricht in den Klassen 7 und 8 an, ergänzt durch eine weitere Stunde Englisch mit der Ausrichtung auf die Wissenschaftssprache Englisch.

Jetzt mit offenem Ganztag!

### Gymnasiale Oberstufe

In der gymnasialen Oberstufe werden die Schülerinnen und Schüler nicht mehr im Klassenverband, sondern in **Grundkursen und zwei Leistungskursen** unterrichtet, wobei das Schadow-Gymnasium **annähernd alle denkbaren Fächerkombinationen** anbietet. Die in vier Halbjahren erworbenen Punkte bzw. Noten werden „gesammelt“ und gehen in die Abiturnote ein. Hier können sich die Schülerinnen und Schüler aus dem reichhaltigen und breitgefächerten Angebot nach vorgegebener Struktur ihre Kurse zusammenstellen. Es gibt am Schadow-Gymnasium zur Zeit nicht nur Leistungskurse in den allgemein stark gefragten Fächern, sondern ebenso selbstverständlich auch in Kunst, Chemie oder Physik, Politische Weltkunde und Musik. Die Angebotsbreite im Grundkursbereich geht weiter darüber hinaus; zu den üblichen Grundkursen werden eine Vielzahl von im Abitur anrechenbaren Zusatzkursen und Seminarkursen angeboten. Rund die Hälfte der Oberstufenschüler/-innen belegt Seminarkurse in den Bereichen Natur- und Gesellschaftswissenschaften. Dort erhalten sie einen Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten und werden so auf die späteren Arbeitsformen an der Universität vorbereitet. Aus dem Seminarkurs geht eine schriftliche Arbeit hervor, die als 5. Prüfungskomponente in das Abitur eingebracht wird. Das Schadow-Gymnasium besitzt die personellen und apparativen Voraussetzungen für die Erteilung von **Informatik-Unterricht**. Das Interesse an diesem Fach ist recht groß. Wir bieten Informatik viersemestrig an.

Die Schule verfügt über elf naturwissenschaftliche Fachräume (jeweils drei in Biologie, vier in Chemie und vier in Physik), die für Schülerübungen geeignet eingerichtet sind. Die Sammlungen sind gut bestückt und geben Raum für Schülerversuche.

### Schulleben

Schule ist wesentlich mehr als Unterricht. Von großer Bedeutung für das Klima an einer Schule sind die **außerunterrichtlichen Aktivitäten**. Klassen- und Kursfahrten, durchgeführt als Wander-, Ski- und Studienreisen (u.a. nach Frankreich, England, Griechenland und Italien), gehören zum pädagogischen Programm. Ausgesprochen **umfangreich und vielseitig** ist das Angebot im Fach **Sport**, neben den üblichen Schulsportarten wird in der Oberstufe auch Jazzgymnastik, Skilauf, Judo und Rudern angeboten. Die sportlichen Unternehmungen können unmöglich vollständig aufgezählt werden. Herausgehoben seien die erfolgreichsten Sportarten: Hockey, Rudern (die Schule besitzt eigene Boote) und Basketball. Wiederholt qualifizieren sich Schulmannschaften für das Bundesfinale "Jugend trainiert für Olympia", in diesem Jahr in den Sportarten Hockey und Triathlon. Zum dritten Mal hintereinander siegte in diesem Jahr die Jungenmannschaft beim Mini-Marathon.

„Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“ (Karl Valentin) – Nach dieser Devise bewältigt der Fachbereich **Kunst** seit Jahren den Schüleransturm in den Grund- und Leistungskursen der Oberstufe mit viel Engagement, wovon man sich bei aktuellen Ausstellungen der Schülerarbeiten im Hause überzeugen kann. Alle neuen Klassen setzen sich in einem Projekt mit dem Wirken unseres Namensgebers "Schadow" auseinander. Bei Wettbewerben der Schadow-Gesellschaft errangen die Arbeiten unserer Schüler/-innen mehrfach Preise. Die Künste werden durch ein vielfältiges **musikalisches Angebot** komplettiert. Mehrere Chöre, zwei nach Altersstufen getrennte Orchester, eine Jazzband und eine Musical-AG gestalten unsere musikalische Seite. Eine Technik- und Veranstaltungs-AG unterstützt alle unsere Veranstaltungen.

Das besondere Engagement unserer Elternschaft drückt sich u. a. auch im Wirken des Fördervereins aus. Diesem haben wir z. B. zum großen Teil die üppige Technikausstattung in der Aula, ihre Bestuhlung und auch den Theatervorhang zu verdanken. Es sei an dieser Stelle ergänzend nur noch die Unterstützung des Ackerprojekts (300qm Ackerfläche) unseres naturwissenschaftlichen Bereichs erwähnt. Der Förderverein ist Betreiber einer Cafeteria in Haus I.

Im Februar 2012 wurde unsere **Mensa** eingeweiht. Ein ausgeklügeltes Pausensystem sorgt dafür, dass die Schüler/innen ausreichend Zeit und Raum zum Essen und zum Durchatmen haben.

Informationen zum altsprachlichen Bildungsgang erhalten Sie auf einem gesonderten Blatt.

Wir würden uns freuen, wenn ihre Kinder und Sie als Eltern unsere Schulgemeinschaft im kommenden Jahr bereichern würden.

*Andreas Krenz*, Schulleiter des Schadow-Gymnasiums